

Nr. 239. *Carex aristata* R. Br. in Richards Frankl. Narr. 1. Journ. p. 751 (1823); *f. Siegertiana* (Uechtr.) Verh. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenb. VIII, p. 83 (1866).

Auf den sumpfigen, etwas moorigen Koslauer Wiesen bei Canth in Schlesien (Originalstandort); Alluvium. Begleitpflanzen: *Glyceria plicata* Fr., *Phragmites communis* Trin., *Phalaris arundinacea* L., *Equisetum limosum* L.

Ca. 200 m ü. d. M.; 10. Juni 1895 u. 15. Juli 1898. leg. E. Figert.

Kükenthal kommt in seiner Arbeit „*Carex orthostachys* C. A. Meyer und ihr Verwandtschaftskreis“ Bot. Centralbl. Bd. LXXVII Nr. 2—4 p. 55 u. 87 (1899) zu dem Ergebnis, dass er *C. Siegertiana* Uechtr. nicht einmal als Varietät von *C. aristata* R. Br. auffassen könne und stellt diesen Namen als Synonym zu *C. aristata* R. Br. Auf dieselbe Weise deutet er auch die unter der Nr. 240 ausgegebenen *C. aristata* R. Br. *f. Cujavica* Aschers. et Sprib. Vergl. auch Ascherson, Ein neues Vorkommen von *Carex aristata* R. Br. in Deutschland in Bericht d. Deutsch. bot. Ges. Heft 7 (1888) und Ascherson in Verh. des bot. Ver. d. Prov. Brandenb. p. LXV (1900) 41. Jahrgang, woselbst Ascherson *C. Siegertiana* und *Cujavica* als Varietäten auffasst und ihre Unterscheidungsmerkmale angiebt. A. K.

Nr. 240. *Carex aristata* R. Br. *f. Cujavica* Aschs. et Spribille in Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. VI. Heft 7 p. 283 (1888).

Auf einer Sumpfwiese bei Inowrazlaw in Posen in der alten polnischen Landschaft Kujawien (Originalstandort); Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex stricta* Good., *vesicaria* L., *riparia* Curt. etc. und in der Nähe der Sumpfwiese: *Melilotus dentatus* Pers., *Ononis arvensis* L., *Trifolium montanum* L., *Eryngium planum* L., *Galium Wirtgeni* F. Schultz etc.

Ca. 83 m ü. d. M.; Mitte Juni 1899. leg. Prof. Fr. Spribille.

Nach Kükenthal (l. c.) nur eine minderwertige Abweichung von *C. aristata* R. Br. A. K.

Nr. 240 a. *Carex aristata* R. Br. *f. Cujavica* Aschs. et Spribille.

In einem künstlich angelegten Sumpf im Stadtgarten zu Karlsruhe kultiviert. Die Pflanze wurde s. Zt. von Herrn Spribille vom Originalstandort bei Inowrazlaw (siehe Nr. 240) eingesandt und gedeiht hier sowohl auf sumpfigem als auch auf trockenem Boden so vorzüglich, dass sie alles zu überwuchern droht.

Ca. 117 m ü. d. M.; Juni 1898, 99 u. 1900. leg. A. Kneucker.

Mitteilung.

Herr Andr. Notó aus Tromsö erklärt sich bereit, statt der zumteil in Lief. III der Carices 1897 unter Nr. 63 als *Carex nardina* Fr. ausgegebenen Zwergform der *Elyna spicata* die echte *C. nardina* Fr. nachzubieten. Er bedaure die Verwechslung, welche durch die habituelle Ähnlichkeit der beiden an demselben Standorte wachsenden Pflanzen verursacht wurde.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Dalla Torre, Prof. Dr. K. W. v. u. Sarnheim. Ludw. Graf., Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentumes Liechtenstein. Nach eigenen und fremden Beobachtungen, Sammlungen und den Litteraturquellen bearbeitet. I. Band: Die Litteratur der Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. Mit einer Karte. Innsbruck. Verlag der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung 1900. 414 S. Preis 12 Mark.

Ein monumentales Werk von weitreichendem Interesse, welches nunmehr sein Erscheinen beginnt. Mit Recht rühmen sich die Autoren (S. VIII), dass „hier zum erstenmale in der gesamten floristischen Litteratur der Versuch gemacht wird, alle syst. Gruppen sowohl der Kryptogamen wie der Syphonogamen nach einem Plane bearbeitet zu einem Gesamtbild der Flora eines Landes zu vereinigen.“ In 20jähriger Arbeit wurden zu diesem Behufe über 2500 Einzelschriften, von denen in vorliegendem I. Bande die bis 1898 erschienenen verzeichnet sind, ausgebeutet und so ein „ungefähr 300 000 Zettel umfassender

Regesten-Apparat* (S. XI) hergestellt. Das zu behandelnde Gebiet wurde nach reiflicher Erwägung und sicher mit glücklichem Griffe in 16 (auf einer beigegebenen Karte ersichtlichen) Bezirke eingeteilt (S. IX), die ihre Bezeichnung durch passende Chiffren finden. Nach diesen Bezirken und mit Verweis auf die fortlaufenden Nummern der Schriften jedes einzelnen Autors soll nimmehr die Verbreitung der einzelnen Arten in 5 weiteren Bänden vorgeführt werden. Verschiedener Meinung könnte man sein bezüglich der Aufnahme mancher allzu dilettantenhafter und wirklich belangloser Arbeiten in das Verzeichnis. Umfassend ist die Anlage des beigegebenen Registers, welches sich nicht auf die im Literaturverzeichnis enthaltenen Angaben und Notizen beschränkt, sondern sichtlich die Idee verfolgt, jedes beliebige Material nach beliebiger Richtung (Pflanzenarten, Fundorten und Autoren) auffindbar zu machen; freilich hätte sich bei konsequenter und für den Gebrauch wirklich verlässlicher Durchführung dieser Idee der Umfang dieses „erweiterten Registers zum Registerbände“ masslos ausdehnen müssen. Der vorliegende 1. Band kann infolge des genauen Literaturverzeichnisses nicht bloss von den Botanikern, die sich bloss mit der Flora von Tirol beschäftigen, sondern auch von denen, deren Interesse sich auf die ganze mitteleuropäische Flora erstreckt, zum Zwecke der Aufsuchung von Litteraturdaten mit Erfolg benutzt werden. A. K.

Botan. Centralblatt. Beihefte. 1900. Heft 1. Enthält nur Referate. — **Heft 2.** Schulze, Hilmar, Beiträge zur Anatomie des Blattes bei den Chloranthaceen. — Buscalioni u. Huber, Eine neue Theorie der Ameisenpflanzen. — Ludwig, Dr. F., Ueber Variationspolygone und Wahrscheinlichkeitskurven. — Giltay, E., Nochmals über Transpiration in den Tropen und Mitteleuropa. — **Heft 3.** Enthält nur Referate. — **Heft 4.** Höck, Dr. F., Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas während des letzten halben Jahrhunderts. — **Heft 5.** Wie in Heft 4. — **Heft 6.** Wie in Heft 4. — **Heft 7.** Krause, Ernst H. L., Floristische Notizen.

Verhandlungen des bot. Vereins d. Prov. Brandenburg. 22. Jahrg. 1900. Abhandlungen: Hansen, E., Ueber Morphologie und Anatomie der Aloëen. — Ruhland, W., Ueber die Ernährung und Entwicklung eines mycophthoren Pilzes (*Hypocrea fungicola* Karst.). — Hennings, P., Ueber das Vorkommen von *Chlathrus cancellatus* Tonn. bei Berlin. — Derselbe, Einige neue Agaricineen aus der Mark. — Derselbe, Aufzählung der bei Oderberg (Mark) am 27. und 28. Mai 1899 beobachteten Pilze. — Weise, A., Nochmals über die monströse Apfelsine. — Loeske, L., Die Moosvereine im Gebiete der Flora von Berlin. — Spribille, F., Floristische Beobachtungen aus Schlesien. — Warnstorf, C., Neue Beiträge zur Kryptogamenflora von Brandenburg. — Werth, E., Blütenbiologische Fragmente aus Ostafrika. — Jaap, O., Verzeichnis der bei Triglitz in der Prignitz beobachteten Ustilagineen, Uredineen und Erysipheen. — Loeske, L., Bryologische Beobachtungen aus 1899 und früheren Jahren. — Tübent, C. v., Die Doppelanne des berliner Weihachtsmarktes. — Ascherson, P., Uebersicht neuer, bezw. neu veröffentlichter, wichtiger Funde von Gefäßpflanzen (Farn- u. Blütenpflanzen) des Vereinsgebietes aus d. J. 1899.

Berichte der deutschen bot. Gesellschaft 1900. Heft 10. Zopf, W., Ueber das Polycystin, ein chrySTALLISIERendes Carotin aus *Polycystis flos aquae* Wittr. — Geisenheyner, L., Ueber Formen von *Aspidium lonchitis* Sw. — Fritsch, K., Ueber Gynodioecie bei *Myosotis palustris* (L.). — Müller, Otto, Kammern und Poren in der Zellwand der Bacillariaceen. — Speiser, P., Zur Kenntnis der geographischen Verbreitung der Ascomyceten-Gattung *Helminthophana* Peyritsch. — Lemmermann, E., Beiträge zur Kenntnis des Planktonalgen.

Bulletin de l'académie internationale de géographie botanique. 1901. Nr. 134. Lévillé, H., Un *Helosciadium* bizarre. — Renaud, F., Note sur un *Limnium* de l'Amérique du Nord et ses relations avec une forme des Pyrénées. — Lévillé, H., *Centaurea peregrina* Coste et Sennen. — Guffroy, Ch., Les papilles chez les *Epilobes*. — Renaudet, G., Les principes chimiques des plantes

de la Flore de France. — Monquillon, E., Catalogue des Lichens du département de la Sarthe. — Nr. 135. Ballé, Em., Les Véroniques cultivées en 1741 dans le jardin de M. M. les Apoticaire des Paris. — Lèveillé, H., Suite aux Oenothéracées japonaises. — Vaniot, Eug. R. P. et Lèveillé, H., Notes floristiques sur les Carex. — Olivier, H., l'abbé, Quelques Lichens saxicoles des Pyrénées-Orientales. — Daniel, Luc., Erythrisme de l'Oxalis acetosella. — Monquillon, E., Wie in vor. Nr.

Bullettin de l'association Française de botanique. 1900. Nr. 37. Sudre, H., Excursions batologiques dans les Pyrenées. — Hoschedé, J. P., Iberis intermedia Guers, introduit dans le département de l'Enre. — Blanchard, Th., Liste de noms patois des plantes aux environs de Maillezaïs (Vendée). — Guffroy, Ch., Un nouveau classeur pour herbier. — Audin, Marius, Sur la végétation de la vallée de la „Mauvaise“ (Rhône). — Olivier, H., l'abbé, Exposé systématique et description des Lichens de l'Ouest et du Nord-Ouest de la France.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Die Sitzung am 11. Jan. eröffnete der Vorsitzende Prof. Volkens durch die Mitteilung, dass nun auch der Kultusminister sich bereit erklärt hat, dem Verein als Beihilfe zur Herausgabe einer „Kryptogamenflora der Mark Brandenburg“ die Summe von jährlich 200 Mark auf drei Jahre zu gewähren. Da, wie wir schon in dem Bericht über die Dezembersitzung mitteilen konnten (siehe Heft 1 S. 17), der Landwirtschafts-Minister in gleicher Weise mit 300 Mark vorangegangen war, so stehen dem Verein für den angegebenen Zweck nunmehr jährlich 500 Mark auf drei Jahre zur Verfügung. Es sollen nun die Lebermoose zuerst erscheinen, dann zunächst die Sphagna folgen und bis Ende des Jahres 1 bis 2 Lieferungen fertig gestellt werden. — Eine weitere Mitteilung betraf das geplante „forstbotanische Merkbuch für die Prov. Brandenburg“, welches über die Vorlage des Prof. Conwentz (für Westpreussen) hinausgehen, nicht nur Berichte über zu schützende merkwürdige einzelne Bäume der Waldbestände, sondern auch eine Darstellung der vorkommenden Formationen enthalten soll, insofern, als von den Kreisen der Provinz ungefähre Bilder ihrer Vegetationsverhältnisse gegeben und damit auch Formationen gekennzeichnet werden, deren Erhaltung wünschenswert ist. Es wurde eine ziemlich zahlreiche Kommission von Mitgliedern gewählt, welche die Vorarbeiten in die Hand nehmen werden. — Anschliessend hieran legte Prof. Schumann ein Merkbuch für Ostpreussen von Dr. Alfr. Jentzsch vor, in welchem auch nicht nur die „beachtenswerten und zu schützenden Bäume und Sträucher“, sondern auch die dort gefundenen „erratischen Blöcke“ verzeichnet und durch zahlreiche Abbildungen dem Leser näher geführt sind.

Einen grossen Teil des Abends nahm ein Vortrag des Mitgliedes Roman Schulz über die in der Adventivflora der Mark seit einer Reihe von Jahren von ihm und seinem Bruder beobachteten Arten und Formen der Gattung *Achillea* in Anspruch. In gut präparierten Exemplaren wurden vorgelegt und eingehend charakterisiert: *A. millefolium* L. mit den Formen *lanata* Koch, *contracta* Schl., *pannonica* Schur; *A. setacea* W. K. mit *brevisolia* Rehl; *A. crithmifolia* W. K. mit *pseudonobilis* Schur und *villosa* R. Schulz; *A. nobilis* L. mit *Neilreichii* Kerner und *ochroleuca* Boiss.; *A. Gerberi* M. B. mit *suberistata* DC. Indessen musste auch der Vortragende konstatieren, dass so manches davon sich nicht erhalten hat und verschwunden ist, wie es mit Adventivpflanzen ja meist der Fall zu sein pflegt. — Die zweite Hälfte des Abends füllte Prof. Volkens mit einer Vegetationsskizze der Karolinen, speziell der Insel Yap, aus, unterstützt durch eine Reihe von getrockneten Pflanzen und zahlreiche Photographien. Wenig Interesse erwecken die eigentlichen Koralleninseln, denn ausser *Kokos* und *Pau-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [7_1901](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 36-38](#)